

744440-2024 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Neubau Sporthalle inkl. Bibliothek in 82057 Icking
OJ S 237/2024 05/12/2024
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gemeinde Icking
Email: vgv@meixner-partner.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali
Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neubau Sporthalle inkl. Bibliothek in 82057 Icking
Deskrizzjoni: Die Gemeinde Icking plant als Bauherr auf dem Grundstück Fl.Nr. 82/3, Gemarkung Icking, den Neubau einer Sporthalle auf dem Schulgrundstück der Grundschule Icking zu errichten. Da sich die Sporthalle in fußläufiger Entfernung zum Gymnasium befinden wird und auch dort ein Bedarf für eine Sporthalle festgestellt wurde, wird die Sporthalle als 2-fach Sporthalle vorgesehen und sowohl von der Grundschule, als auch vom Gymnasium genutzt werden. Die gemeinsame Finanzierung ist durch einen Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde und dem Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen geregelt. Eine Mitbenutzung durch Vereine wird ebenfalls stattfinden. Die Doppelsporthalle soll die bestehende Einfachsporthalle ersetzen, die aufgrund des baulichen Zustands nicht sanierbar ist. Auf der Gebäude-Südostseite soll eine separat erschlossene, neue Bibliothek inkl. Nebenraum integriert werden, die von der Gemeinde und Grundschule genutzt wird. Der Abbruch der bestehenden Sporthalle ist ebenfalls Gegenstand der Beauftragung. Optional kann der Auftrag auch um folgende, zeitlich nachgelagerte Bauabschnitte erweitert und somit zeitlich verlängert werden: a) Energetische Sanierung als Teilgeneralsanierung der Grundschule (Umsetzung innerhalb der nächsten 10 Jahre) b) Abbruch des Lehrerwohnhauses Wadlhauser Str. 1a und des HDK Wadlhauser Str. 3a, samt Erweiterung des Kindergartens von 2 auf 3 Gruppen Gegenstand der Beauftragung sind Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff HOAI 2021, LPH 1-9.
Identifikatur tal-proċedura: edb19c47-ea20-4b70-89fc-1800b79fcca7
Identifikatur intern: AV23FA4F-EU
Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71220000 Servizi tad-disinji ta' l-arkitettura, 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Icking

Kodiċi postali: 82057

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Teilnahmeanträge und Angebote dürfen ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform eingereicht werden. Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Rückfragen jedoch sind über Bietermitteilungen unverschlüsselt über die Vergabeplattform möglich. a) Die ausgefüllten Teilnahmeanträge (und später im Verfahren entsprechend auch die Angebote) sind unter Angabe des Vor- und Nachnamens des gesamtverantwortlichen Vertreters des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Einreichungsfrist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per Email oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Nicht formgerechte bzw. formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form-oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Absatz 1 Satz 1 VgV). b) Während der Bewerbungsphase sind Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bewerberfragen-/ mitteilungen unverschlüsselt über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist an den AG zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der zuvor genannten Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. c) Bewerbungsunterlagen können nur verschlüsselt elektronisch eingereicht werden und verbleiben beim AG. Der AG bedient sich bei der Auswertung eines externen Verfahrensbetreuers, dem die Bewerbungsunterlagen hierfür vertraulich bereitgestellt werden. d) Geforderte Nachweise sind elektronisch, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung, der Bewerbung beizulegen. e) Informationspflicht des Bewerbers: Die Teilnehmer/die Bewerber verpflichten sich, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der zuvor genannten Vergabeplattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bewerber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben. Entsprechende Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf zuvor genannter Vergabeplattform veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen Bestandteil der Vergabeunterlagen sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen auf den Teilnahmeantrag auswirken, gelten folgende Regelungen: Ist der Teilnahmeantrag bereits elektronisch eingereicht worden, so ist dem Auftraggeber bis zum Ende der Teilnahmefrist über die Vergabeplattform mitzuteilen, sofern: - der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und kein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird, - der alte Teilnahmeantrag für ungültig erklärt und ein neuer Teilnahmeantrag abgegeben wird. Der

neue Teilnahmeantrag muss vor Ende der Teilnahmefrist elektronisch vorliegen, - der alte Teilnahmeantrag —ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben— aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit diese, vom speziellen Einzelfall abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor Ablauf der Teilnahmefrist dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss, - der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten werden soll. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass ein bereits eingereichter Teilnahmeantrag, wenn erforderlich, an die Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben angepasst werden muss. Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass der alte Teilnahmeantrag unverändert aufrechterhalten wird.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

Ligi transfruntiera applikabbli: entfällt

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offerti: 1

Termini tal-kuntratt:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom jistgħu jingħataw kuntratti lil offerent wieħed: 1

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Raġunijiet purament nazzjonali għall-eskluzjoni: a) Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB; b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Eintragungen im Wettbewerbsregister; c) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG; d) Erklärung des Bewerbers, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen; e) Ist der Bewerber eine juristische Person, zu deren satzungsgemäßem Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist diese nur teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers gem. § 43 Abs. 1 VgV i. V. m. § 75 Abs. 3 VgV nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Leistungserbringer die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt; f) Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, hat er diese zu benennen. Der Bewerber muss außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist abzugeben; g) Der Bewerber muss bereit sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. § 1 des Verpflichtungsgesetzes abzugeben; h) Erklärung des Bewerbers über die Bildung von Bewerbergemeinschaften. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter benannt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften; i) Erklärung Bezug Russland; j) Erklärung Masernschutzgesetz;

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neubau Sporthalle inkl. Bibliothek in 82057 Icking, Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff HOAI 2021

Deskription: Gegenstand des Auftrags sind Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff HOAI 2021, LPH 1-2 reduziert, LPH 3-9 vollumfänglich, bei stufenweiser Beauftragung. Ggf. werden auch verschiedene besondere Leistungen beauftragt werden. ----- Die Gemeinde Icking plant, gemeinsam mit dem Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen den zweigeschossigen Neubau (UG und EG) einer 2-fach Sporthalle auf dem Schulgrundstück der Grundschule Icking (Flur-Nr. 82/3, Gemarkung Icking). In das Gebäude soll auch eine neue Bibliothek für die Gemeinde und Grundschule integriert werden. Die 2-fach Sporthalle soll die bestehende Sporthalle ersetzen, die aufgrund des baulichen Zustands nicht sanierbar ist. Der Abriss der bestehenden Sporthalle ist ebenfalls Gegenstand der Beauftragung. ----- Die 2-fach Sporthalle soll für die gemeinsame Nutzung durch die Grundschule, das Gymnasium und die ansässigen Sport- und Tennisvereine geplant werden und langfristig im Sinne der Daseinsvorsorge den Bedarf der Grundschule decken, die aktuell 6 Klassen hat und voraussichtlich 2-zügig wird, ebenso wie den Bedarf des Gymnasiums. Die Sporthalle soll u.a. für folgende Sportarten konzipiert werden: Turnen, Skigymnastik, Hallenfußball, Badminton und Volleyball. Die Sporthalle soll mit maximal 199 Zuschauern geplant werden und ist somit keine Versammlungsstätte. ----- Die schulaufsichtliche Genehmigung liegt bereits vor, die Sporthalle ist gem. dem vorliegenden Raumprogramm zu planen und umzusetzen. Die Vorgaben an die Raumlufthygiene gem. den Bauvorschriften bei Schulbauten sind einzuhalten. Die durchschnittliche Kohlendioxidkonzentration während einer Unterrichtseinheit darf den Wert von maximal 1000 ppm Kohlendioxid nicht überschreiten. ----- Im Vorfeld wurden umfangreiche Untersuchungen im Rahmen einer Machbarkeitsstudie durchgeführt, bei der auch verschiedene Varianten beleuchtet wurden. Die Variante 02 wurde beschlossen und genehmigt. Die weitere Planung soll daher auf der vorliegenden Vorentwurfsplanung der Variante 02 aufbauen. Insbesondere die Situierung auf dem Grundstück, Grundriss und Dachform sollen gemäß der beschlossenen Variante 02 umgesetzt werden. Aufgrund dessen wird die Beauftragung der LPH 1 und 2 prozentual reduziert werden, da auf den bisherigen Ergebnissen aufgebaut werden soll. Das Gebäude verfügt gemäß Vorplanung über 1600 m² beheizte Nettogrundfläche. Die BGF beträgt insgesamt 1855,41 m². Der BRI beträgt 12.441,62 m³. ----- Der Entwurf sieht vor, die Sportfläche und Technik- und Nebenräume unter dem Bestandsschulniveau (UG) zu platzieren. Im Erdgeschoss befinden sich die Umkleiden sowie eine Bibliothek von 110 m² mit Nebenraum. Das Untergeschoss wird in Stahlbetonbauweise errichtet, während der oberirdische Teil in Holzrahmenbauweise ausgeführt wird. Das Dach wird begrünt. Durch die vorgehängte Fassade soll mindestens der energetische Standard 55 erreicht werden. ----- Das Baugrundstück befindet sich in einem Gebiet, dass in der Vergangenheit häufiger von Hochwasser betroffen war. Der Auftraggeber hat ein Konzept zum zukünftigen Regenwasser-Management erstellen lassen, dass bei der Planung zu berücksichtigen ist. ----- Die Wärmeversorgung erfolgt über ein Nahwärmenetz. Die Sportanlagen befinden sich nordöstlich der Halle. Die bestehenden 6 Lehrerstellplätze müssen verlegt werden. ----- Die neue Bibliothek ist für die Nutzung durch die Grundschule Icking angedacht. Die Bibliothek soll neben einem separaten Eingang auch über einen Durchgang von der Grundschule aus zugänglich sein. Die aktuell bestehende Bibliothek in der Schule wird zu einem Gruppenraum umfunktioniert. ----- Bei der Kostenberechnung in LPH 3 werden die Kosten für Sporthalle und Bibliothek separat aufzustellen sein, da für die Sporthalle ein Kooperationsvertrag mit dem Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen besteht während der Kostenträger der Bibliothek nur die Gemeinde Icking ist. ----- Bei dem Projekt werden Fördermittel beantragt. Für eine KfW

Förderung nach dem Zuschussprogramm 499 wurden bereits entsprechende Voraussetzungen in zwei Varianten ausgearbeitet. Eine Nachhaltigkeitsberechnung ist zu erstellen. Außerdem sollen FAG-Förderungen beantragt werden. Bei der Fördermittelbeschaffung soll mitgewirkt werden. ----- Die Büros, welche an den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie beteiligt waren, sowie das Büro, dass die Vorentwurfsplanung durchgeführt hat, gelten als vorbefasste Bewerber. Sollte der Fall eintreten, dass sich die vorbefassten Büros bewerben und zur Vergabeverhandlung eingeladen werden sollten, so werden die Unterlagen vom Auftraggeber allen Teilnehmern der Vergabeverhandlung zur Verfügung gestellt, um alle Bieter auf denselben Informationsstand zubringen. Auch ohne Teilnahme der vorbefassten Büros, werden die vorhandenen Unterlagen den Bietern bestmöglich zur Verfügung gestellt. ----- Zeitschiene: Die Vergabeverhandlung findet voraussichtlich Ende Februar 2025 statt. Die Auftragsvergabe und der unmittelbar darauffolgende Projektstart ist für März 2025 vorgesehen. Förderantrag und Bauantrag sollen im Frühjahr 2025 eingereicht werden. Der Baubeginn ist für Ende 2025 vorgesehen. Die Fertigstellung und anschließende Inbetriebnahme (inkl. abgeschlossener Mängelbeseitigung und Rechnungsnachlauf) soll zum 31.12.2026 erfolgen. ----- Hinweis: Die Projektbesprechungen finden in deutscher Sprache statt. Identifikatur intern: AV23FA4F-EU; OBJ

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inginerija u spezzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizzi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71220000 Servizzi tad-disinji ta' l-arkitettura, 71221000 Servizzi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inginerija u l-ippjanar

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung: 1. BAUABSCHNITT: Stufe 1: LPH 1-2, gem. § 34 f HOAI 2021; bei prozentual reduziertem Leistungsbild aufgrund vorhandener Vorentwurfsplanung; Stufe 2: LPH 3-4, gem. § 34 f HOAI 2021; Stufe 3: LPH 5-7, gem. § 34 f HOAI 2021; Stufe 4: LPH 8-9, gem. § 34 f HOAI 2021; Zunächst wird nur die Stufe 1 für den 1. BAUABSCHNITT beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Stufen oder etwaiger besonderer Leistungen besteht nicht. OPTIONAL kann der Auftrag auch um folgende, zeitlich nachgelagerte Bauabschnitte erweitert und somit zeitlich verlängert werden: a) Energetische Sanierung als Teilgeneralsanierung der Grundschule (Umsetzung innerhalb der nächsten 10 Jahre) b) Abbruch des Lehrerwohnhauses Wadlhauser Str. 1a und des HDK Wadlhauser Str. 3a, samt Erweiterung des Kindergartens von 2 auf 3 Gruppen.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Icking

Kodiċi postali: 82057

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 25/03/2025

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2026

5.1.4. Tiġdid

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Das genannte Ende bezieht sich auf den Abschluss der LPH 8 (inkl. Nachlaufzeiten für Rechnungsprüfungen u. ä.) des 1.BAUABSCHNITTS. ----- Die LPH

9 läuft darüber hinaus. Eine Verlängerung des Auftrages kann insbesondere dann eintreten, wenn weitere Bauabschnitte zur Umsetzung kommen oder Projektverzögerungen entstehen, die der Auftragnehmer nicht zu verantworten hat oder eine zeitnahe Freigabe durch den Zuschussgeber nicht erreicht werden kann. ----- OPTIONAL kann der Auftrag auch um folgende, zeitlich nachgelagerte Bauabschnitte erweitert und somit zeitlich verlängert werden: a) Energetische Sanierung als Teilgeneralsanierung der Grundschule (Umsetzung innerhalb der nächsten 10 Jahre) b) Abbruch des Lehrerwohnhauses Wadlhauser Str. 1a und des HDK Wadlhauser Str. 3a, samt Erweiterung des Kindergartens von 2 auf 3 Gruppen.

5.1.5. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 1,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijjex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħir u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

Għan soċjali promoss: Aċċessibbiltà għal kulhadd

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Kriterju:

Tip: Kapaċità ekonomika u finanzjarja

Isem: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien (Mindestanforderungen):

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: a) Erklärung des Bewerbers bzw. der

Bewerbergemeinschaft über den Gesamtumsatz des Bewerbers bzw. der

Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV. Mindestanforderung ist ein Gesamtumsatz (Jahresmittel) von 400.000 EUR brutto

im Leistungsbild Objektplanung Gebäude; ----- b) Erklärung des Bewerbers zur

Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 bzw. Abs. 4 VgV: Eigenerklärung im TN-Antrag

über das Vorliegen oder die Bereitschaft zum Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung

über 2.500.000 EUR für Personenschäden und über 2.500.000 EUR für Sachschäden bei

einem Versicherungsunternehmen, das in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines

Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. Die

Erklärung des Versicherungsunternehmens über das Vorhandensein oder die Bereitschaft

zum Abschluss muss vor Auftragserteilung mit dem Angebot eingereicht werden und darf nicht

älter als sechs Monate sein, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung an. Die Ersatzleistung

des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen.

Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die

Versicherung kann bereits ständig abgeschlossen sein oder im Auftragsfall projektbezogen

abgeschlossen werden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (d. h. ohne

Unterscheidung nach Personen- und Sachschäden) ist eine Erklärung des

Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall

parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte

Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen

werden, in der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

Użu ta' dan il-kriterju: Intużaw

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju:

Tip: Hila teknika u professjonali

Isem: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien (Mindestanforderungen):

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: a) Erklärung d. Bewerbers bzw. der

Bewerbergemeinschaft über die Anzahl der techn. festangestellten Vollzeit-Mitarbeiter (bei 40 h / Woche) (VZ-MA) u. der Führungskräfte in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2021, 2022, 2023) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. Die Mindestanforderung ist ein jährliches Mittel von 3 technischen festangestellten VZ-MA inkl. Geschäftsführung im Leistungsbild Objektplanung Gebäude. Freie MA sind wie Unterauftragnehmer im Teilnahmeantrag aufzuführen. Die „Verpflichtungserklärung bei Unteraufträgen“ gem. §47 Abs. 1 VgV im Teilnahmeantrag unter Anl. 1 ist von den freien Mitarbeitern auszufüllen. ----- b) Angabe der Fachkräfte gem. §46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Erklärung d. Bewerbers über die Berufsqualifikation eines Geschäftsführers oder einer Führungskraft gem. §75 VgV: Der Bewerber erfüllt die fachlichen Anforderungen, wenn in der Geschäftsführung bzw. unter den Führungskräften mindestens 1 Person berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Architekt“ gem. §75 VgV im jeweiligen Herkunftsstaat des Bewerbers (Sitz d. Bewerbers) zu führen. Nachweis durch Vorlage einer Eintragung in die Architektenkammer und Abschlussurkunde m. Angabe d. Fachrichtung u. Abschlussdatum. Falls im jeweiligen Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung „Architekt“ nicht gesetzl. geregelt sein sollte, sind vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, also

Befähigungsnachweise vorzulegen, deren Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU – Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist. ----- c) Die Berufserfahrung des o.g. Geschäftsführers oder der o.g. Führungskraft [hierbei muss es sich um dieselbe Person handeln wie unter b) Berufsqualifikation] im Leistungsbild Objektplanung Gebäude ist jeweils durch Vorlage eines aussagekräftigen Lebenslaufes nachzuweisen. Mindestanforderung sind 7 Jahre Berufserfahrung für den Geschäftsführer oder die Führungskraft im Leistungsbild Objektplanung Gebäude.

Użu ta' dan il-kriterju: Intużaw

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju:

Tip: Hila teknika u professjonali

Isem: Auflistung und kurze Beschreibung der Auswahlkriterien (Referenzbewertung)

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Angabe von 5 Referenzen (Ref 1+ Ref 2 + Ref 3: LPH 2-5, Ref 4+5: LPH 6-8) gem. § 75 Abs. 5 VgV. ---- Folgende Referenzzeiträume gelten bei den Referenzprojekten: Ref 1+2+3: Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.12.2014 und 30.11.2024 liegen, die LPH 2 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die LPH 5 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. - Ref. 4+5: Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.12.2014 - 30.11.2024 liegen, die LPH 6 darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. - Die Nichteinhaltung führt zur Wertung mit 0 Punkten bei der betroffenen Referenz, nicht aber zum Ausschluss. ---- Folgende Wertungskriterien gelten bei der Referenzkategorie 1: - Bauvolumen brutto (KG 300+400) (max. Punktzahl bei mind. 5,0 Mio €), - Honorarzone (max. Punktzahl bei mind. HZ III), - dem Bewerber beauftragte bzw. von ihm vollständig erbrachte LPHen (max. Punktzahl bei LPH 2-

5), - Das Referenzprojekt wurde in Holz-/Holzhybridbauweise geplant (falls ja: volle Punktzahl), - Vollständigkeit der Projektdarstellung des Referenzprojektes, auf je höchstens 2 DIN A4-Seiten oder 1 DIN A3-Seite, graphische Darstellung (z. B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc.) und kurze Beschreibung in Textform (falls ja: volle Punktzahl). ---- Folgende Wertungskriterien gelten bei der Referenzkategorie 2: - Bauvolumen brutto (KG 300+400) (max. Punktzahl bei mind. 3,5 Mio €), - Honorarzone (max. Punktzahl bei mind. HZ III), - dem Bewerber beauftragte bzw. von ihm vollständig erbrachte LPHen (max. Punktzahl bei LPH 2-5), - Das Referenzprojekt wurde in Holz-/Holzhybridbauweise geplant (falls ja: volle Punktzahl), - Vollständigkeit der Projektdarstellung des Referenzprojektes, auf je höchstens 2 DIN A4-Seiten oder 1 DIN A3-Seite, graphische Darstellung (z. B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc.) und kurze Beschreibung in Textform (falls ja: volle Punktzahl). ---- Folgende Wertungskriterien gelten bei der Referenzkategorie 3: - Bauvolumen brutto (KG 300+400) (max. Punktzahl bei mind. 5,0 Mio €), - Honorarzone (max. Punktzahl bei mind. HZ III), - dem Bewerber beauftragte bzw. von ihm vollständig erbrachte LPHen (max. Punktzahl bei LPH 2-5), - Vollständigkeit der Projektdarstellung des Referenzprojektes, auf je höchstens 2 DIN A4-Seiten oder 1 DIN A3-Seite, graphische Darstellung (z. B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc.) und kurze Beschreibung in Textform (falls ja: volle Punktzahl). ---- Folgende Wertungskriterien gelten bei der Referenzkategorie 4: - Bauvolumen brutto (KG 300+400) (max. Punktzahl bei mind. 5,0 Mio €), - Honorarzone (max. Punktzahl bei mind. HZ III), - dem Bewerber beauftragte bzw. von ihm vollständig erbrachte LPHen (max. Punktzahl bei LPH 6-8), - Das Referenzprojekt wurde in Holz-/Holzhybridbauweise errichtet (falls ja: volle Punktzahl), - Vollständigkeit der Projektdarstellung des Referenzprojektes, auf je höchstens 2 DIN A4-Seiten oder 1 DIN A3-Seite, graphische Darstellung (z. B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc.) und kurze Beschreibung in Textform (falls ja: volle Punktzahl). ---- Folgende Wertungskriterien gelten bei der Referenzkategorie 5: - Bauvolumen brutto (KG 300+400) (max. Punktzahl bei mind. 3,5 Mio €), - Honorarzone (max. Punktzahl bei mind. HZ III), - dem Bewerber beauftragte bzw. von ihm vollständig erbrachte LPHen (max. Punktzahl bei LPH 6-8), - Vollständigkeit der Projektdarstellung des Referenzprojektes, auf je höchstens 2 DIN A4-Seiten oder 1 DIN A3-Seite, graphische Darstellung (z. B. mit Grundrissen, Ansichten, Fotos etc.) und kurze Beschreibung in Textform (falls ja: volle Punktzahl). ---- Zusatzpunkte (Diese Zusatzpunkte werden je eingereichter Referenz gewertet: Je mehr Referenzen dieses Kriterium erfüllen, umso mehr Punkte können erreicht werden) für: Vergleichbarkeit der Komplexität: Bei der jeweiligen Referenz wurden Planungsleistungen erbracht, die hinsichtlich der konstruktiven / technischen Anforderungen vergleichbar mit denen einer Sportstätte sind (z.B. Schwingböden, Prallwände, Hebe- und Trenneinrichtungen, Raumakustik/Schallschutz, Spannweite etc.) (je Referenz 5 Punkte, alle Referenzen: 25 Punkte, keine Referenz: 0 Punkte) ---- Zusatzpunkte (es genügt, wenn die Unterkategorie jeweils bei einer Referenz erfüllt ist) für: - Zusammenarbeit mit öffentl. AG / einschläg. Vergaberichtlinien (falls ja: volle Punktzahl) - Mitwirkung bei Beschaffung von öffentlichen Fördermitteln (mit Benennung d. Förderprogramms) (falls ja: volle Punktzahl) - Das Erstellen eines Abbruch-LV und die örtliche Überwachung umfangreicher Abbrucharbeiten war Gegenstand der Beauftragung (falls ja: volle Punktzahl) - Planung eines Gebäudes für die öffentliche Nutzung, unter Berücksichtigung der speziellen baulichen Anforderungen beim Bauen für Kinder (Unfallverhütung, Orientierbarkeit,...) war Gegenstand des Referenzprojekts (falls ja: volle Punktzahl) ---- Die Referenzprojekte 1 und 2 und 3 müssen untereinander verschieden sein. Die Referenzprojekte 4 und 5 müssen untereinander verschieden sein. Die Referenzprojekte 4 und 5 können zu den Referenzprojekten 1 bzw. 2 bzw. 3 identisch sein. ---- Der AG behält sich vor, Bescheinigungen v. öff. u. priv. AG über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte anzufordern. Bewerber, bei denen im Zuge der Referenzprüfung festgestellt wird, dass die gemachten Angaben nicht korrekt sind, werden von d. weiteren Wertung

ausgeschlossen. Als Büroreferenz wird auch eine Referenz gewertet, die von den Mitarbeitern des Büros in ihrer Tätigkeit bei einem früheren Arbeitgeber erarbeitet worden sind, wenn eine weitgehende Identität zwischen den Personen, die für den Referenzauftrag beim früheren Unternehmen zuständig waren, und den Mitarbeitern im neuen Büro besteht.

Użu ta' dan il-kriterju: Intużaw

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 160,00

Kriterju:

Tip: Oħrajn

Isem: Hinweise zu den Eignungs- und Auswahlkriterien:

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: - wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Eignungskriterien (Mindestanforderungen)) - technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Eignungskriterien (Mindestanforderungen)) - technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Auswahlkriterien (Referenzbewertung)) ----- Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Eignungskriterien" und "Auswahlkriterien". -----

Konkretisierung Losverfahren in Ergänzung zu § 75 (6) VgV: Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, so wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden. ----- Hinweis Nachnominierung: Im Falle einer Absage eines Teilnehmers der Vergabeverhandlung behält sich die Vergabestelle vor, der Rangfolge des Auswahlverfahrens entsprechend das nächstplatzierte Büro zur Teilnahme an der Vergabeverhandlung einzuladen. Ein Rechtsanspruch auf diese sogenannte Nachnominierung besteht aber nicht. Eine Nachnominierung wird wenn, dann jedoch nur bis spätestens 10 Tage vor Angebotssubmission ausgesprochen. Diese Regelung soll einem nachnominierten Teilnehmer eine Mindest-Vorbereitungszeit und somit die Gleichbehandlung aller Teilnehmer sicherstellen.

Użu ta' dan il-kriterju: Intużaw

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: A) Darlegung des vorgesehenen Projektteams (mit Unterkriterien)

Deskrizzjoni: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 36

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: B) Herangehensweise an die konkrete Planungsaufgabe (mit Unterkriterien)

Deskrizzjoni: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 44

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: C) Honorar

Deskrizzjoni: Die Wertung erfolgt nach der in den Beschaffungsunterlagen dargestellten Bewertungsmatrix "Zuschlagskriterien"

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 09/01/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23fa4f-eu>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23fa4f-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Hija meħtieġa approvazzjoni tas-sigurtà

Deskrizzjoni: Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Bieter müssen Ihre Bereitschaft erklären, dass in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Formblatt 127 (Erklärung zu Bezug Russland) im Auftragsfall auszufüllen und zu unterschreiben.

Entsprechend des Gesetzes für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) darf (z.B. in Gemeinschaftseinrichtungen, Medizinischen Einrichtungen) nur Personal mit Impfschutz, Immunität oder medizinischer Kontraindikation eingesetzt werden. Bieter müssen bereit sein, im Auftragsfall beide Erklärungen zu unterzeichnen.

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23fa4f-eu>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 14/01/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 90 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gem. § 56 Abs. 2 VgV behält sich der Auftraggeber vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzufordern. Ein Rechtsanspruch auf Nachforderung besteht aber nicht.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

Irkant elettroniku: le

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Verstöße im Sinne von § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt bekanntgemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsverfahren ist nur bei Einhaltung nachfolgender Voraussetzungen zulässig: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Bieter im Vergabeverfahren erkannt hat, sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis zu rügen. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Abgabe des Eignungsnachweises und des Angebots gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist binnen 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, einzureichen (§ 160 Abs. 3 GWB).
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Gemeinde Icking
Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Gemeinde Icking
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Gemeinde Icking
Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: Gemeinde Icking
Fornitur ta' servizzi tal-akkwist: Meixner+Partner Projektentwicklung Projektsteuerung GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gemeinde Icking

Numru tar-registrazzjoni: +49817892000

Dipartiment: Technisches Bauamt

Indirizz postali: Mittenwalder Straße 6

Belt: Icking

Kodiċi postali: 82057

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bad Tölz-Wolfratshausen (DE216)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Verfahrensbetreuung: Meixner+Partner Projektentwicklung Projektsteuerung GmbH Fr. Kairies-Soti
Email: vgv@meixner-partner.de
Telefown: +49 8215010522
Indirizz tal-internet: <https://www.icking.de>
Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av23fa4f-eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Numru tar-reġistrazzjoni: DE 811335517

Indirizz postali: Maximilianstraße 39

Belt: München

Kodiċi postali: 80534

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefown: +49 89 21760

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Meixner+Partner Projektentwicklung Projektsteuerung GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: DE 226852359

Indirizz postali: Gögginger Straße 93

Belt: Augsburg

Kodiċi postali: 86199

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Fr. Kairies-Soti

Email: vgv@meixner-partner.de

Telefown: +49 8215010522

Fax: +49 8215010510

Indirizz tal-internet: <https://www.meixner-partner.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Fornitur ta' servizzi tal-akkwist

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 49fd9664-5da0-44aa-9387-9d1b1004f36c - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 03/12/2024 15:37:16 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 744440-2024
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 237/2024
Data tal-pubblikazzjoni: 05/12/2024